

Das richtige Maß- Taschengeld sollte angemessen sein

Wie viel Taschengeld soll ein Kind bekommen? Und wie soll es lernen mit Geld umzugehen? Deutsche Eltern haben dazu verschiedene Meinungen. Experten empfehlen ein Taschengeld von 25 Euro pro Monat für einen 14-jährigen Teenager. Taschengeld sollte der Entwicklung und dem Alter des Kindes angemessen sein.

Johanna Müller ist 14 Jahre alt. Sie geht in die 8. Klasse des Helene-Lange – Gymnasiums in Rendsburg im Bundesland Schleswig-Holstein. Seit sie in der ersten Klasse ist, bekommt sie wöchentlich Taschengeld von ihren Eltern. In der ersten Klasse waren es 1 Euro pro Woche, in der 2. Klasse waren es 2 Euro pro Woche. In der dritten-3. Nun in der achten Klasse möchte Johanna acht Euro pro Woche haben. Aber ihre Mutter Sabine ist dagegen. Sie möchte das Taschengeld auf 30 Euro pro Monat begrenzen. Außerdem soll Johanna das Taschengeld nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat bekommen. So lernt sie dann Umgang mit Geld.

Taschengeldregelung

Johanna ist mit der neuern Taschengeldregelung nicht zufrieden. Sie hat den Eindruck, dass ihre Freundinnen mehr Taschengeld bekommen und diskutiert mit ihrer Mutter darüber. Mutter Sabine schlägt vor, dass Johanna ihre Freunde fragen soll, ob sie wirklich mehr Taschengeld bekommen. Dabei stellt es sich heraus, dass die Eltern ihrer Freundinnen unterschiedliche Regelung haben. Ihre Freundin Luisa bekommt nur 15 Euro pro Monat. Sie geht deshalb am Wochenende babysitten und verdient sich etwas dazu. Johannas Freundin Lara bekommt 60 Euro Taschengeld pro Monat. Davon muss sie ihre Anzihsachen selbst bezahlen. Lara hat zwar mehr Taschengeld als Johanna, aber höhere Ausgaben.

Etwas dazu verdienen

Ihre Kleidung muss Johanna nicht selbst bezahlen. Ihre Mutter geht mit ihr Klamotten kaufen. Das findet Johanna schön. Mutter und Tochter haben nun vereinbart, dass sie drei Monate die neue Regelung mit 30 Euro pro Monat ausprobieren. Dann besprechen sie noch einmal, wie Johanna damit zurechtkommt. Außerdem möchte Johanna jetzt am Wochenende als Babysitterin arbeiten, um sich ein bisschen Geld zu ihrem Taschengeld dazuzuverdienen.

Taschengeld in Deutschland

Kinder und Jugendliche in Deutschland bekamen 2015 von ihren Eltern im Durchschnitt 26,35 Euro Taschengeld pro Monat. Wie sie das Geld ausgeben sollen, darüber haben ihre Eltern unterschiedliche Meinungen. 24% sagen, dass ihre Kinder mit ihrem Geld kaufen können, was sie wollen. 53% der Eltern wollen ihre Kinder dabei kontrollieren, was sie vom Taschengeld kaufen. Und weitere 23% der Eltern bei größeren Anschaffungen ein Wörtchen mitreden. Experten sagen, dass die Höhe des Taschengelds von der Entwicklung und dem Alter des Kindes abhängt.